



## **Ausbau-/Neubaustrecke Hanau-Würzburg/Fulda**

# Engpass auflösen und Betriebsqualität verbessern: Ausbau-/Neubaustrecke Hanau - Würzburg/Fulda



## Projektziele

- Erweiterung der Kapazität
- Verbesserung der Qualität und der Pünktlichkeit durch Entmischung der Verkehre (-> Vermeiden von Überholungsaufhalten im Regional- und Güterverkehr)
- Reisezeitverkürzungen im Fernverkehr

# Die neuen Gleise nutzen Pendlern, Region und Umwelt

## Vorteile der neuen Strecke

---



**Mehr Kapazität und höhere Pünktlichkeit**

---



**Verbesserte Qualität und bedarfsgerechtere Angebote für den Nahverkehr**

---



**Kürze Reisezeiten im Fernverkehr**

---



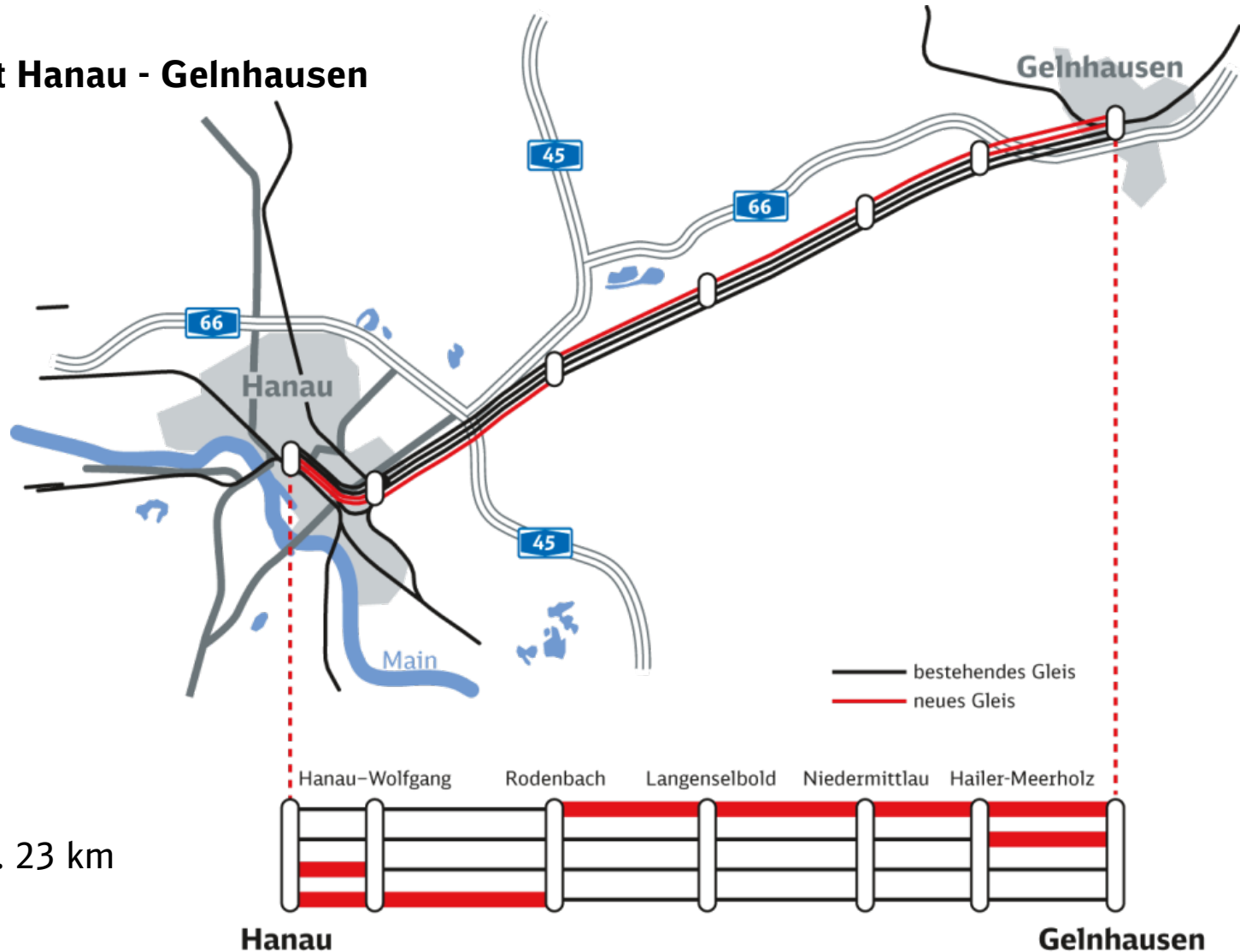
**Beitrag zu Klima- und Umweltschutz durch Verlagerung von Straßenverkehr auf die Schiene**

---

## **Ausbaustrecke Hanau - Gelnhausen**

# Der viergleisige Ausbau zwischen Hanau und Gelnhausen erfolgt entlang des Bestands

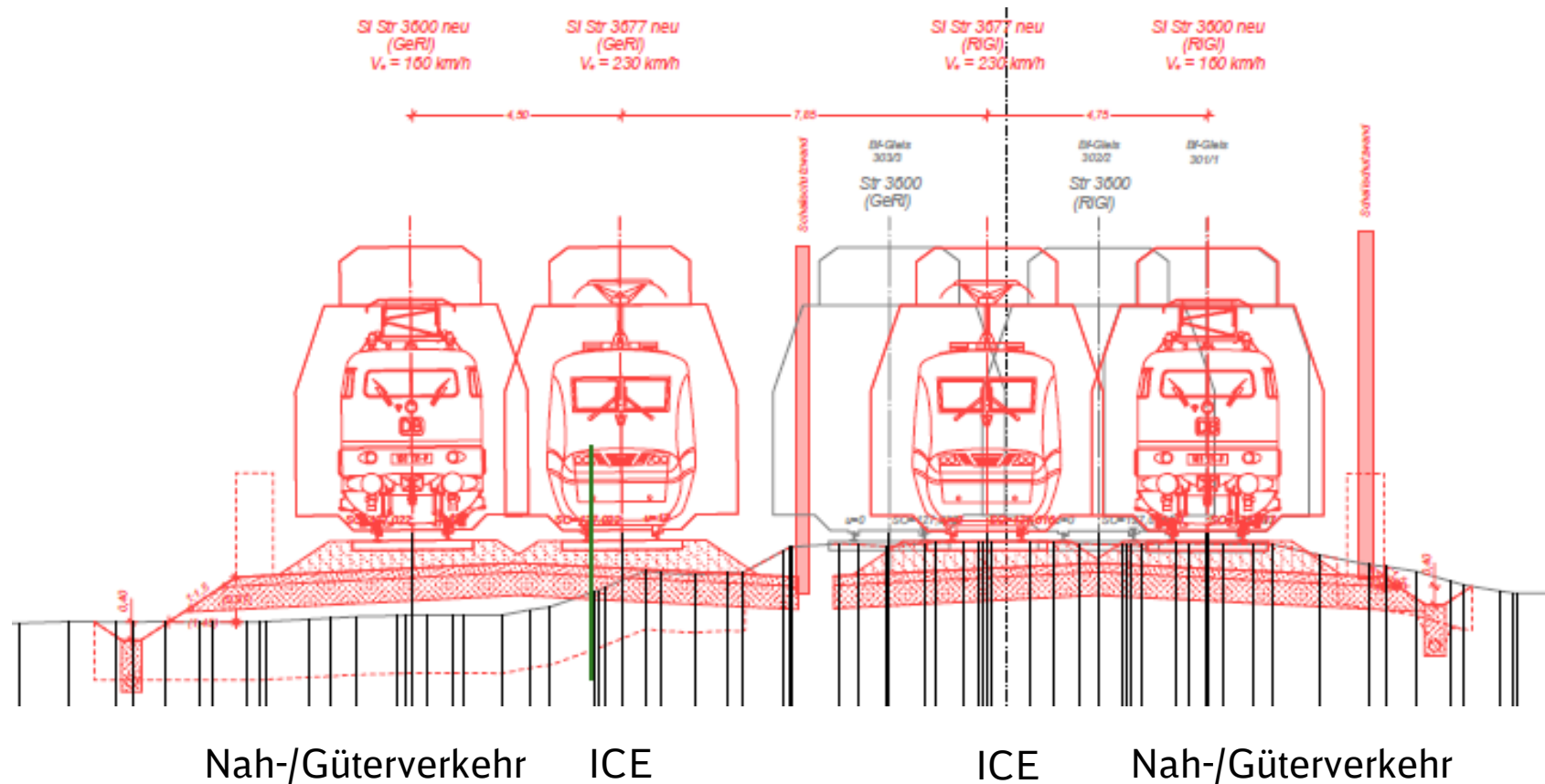
## Übersicht Abschnitt Hanau - Gelnhausen



■ Streckenlänge: rd. 23 km

# Betriebsführung im Ausbauabschnitt: „schnelle Gleise innen“, Geschwindigkeit 230 km/h

## Beispiel Hailer-Meerholz Ost



# An Aus- und Neubaustrecken besteht Anspruch auf verbesserten Lärmschutz

## Vergleich der Immissionsgrenzwerte für Wohngebiete [dB(A)]

### ■ Maßnahmen im Bestand



### ■ Aus- und Neubaumaßnahmen



### Lärmschutzmaßnahmen

■ **Lärmsanierung** im Rahmen des **freiwilligen Programms** des Bundes (zur Zeit bis zu **130 Mio. EUR p.a.**)

■ **Lärmvorsorge** auf Basis **gesetzlicher Regelungen** beim Bau und wesentlichen Änderungen (**16. BImSchV**)

*Bis 31.12.2014*

### mit Schienenbonus



**75**    **65**

**64**    **54**

*Seit 01.01.2015<sup>1)</sup>*

### ohne Schienenbonus



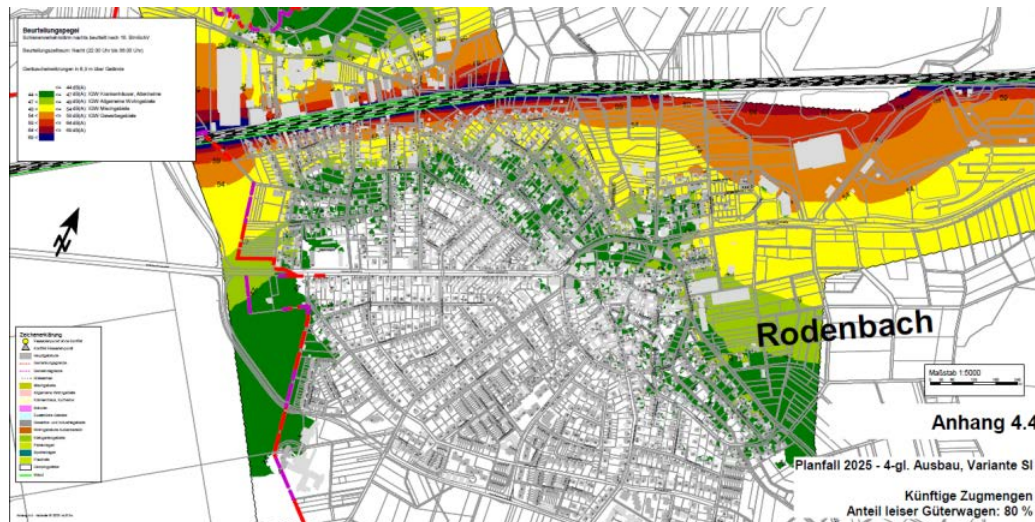
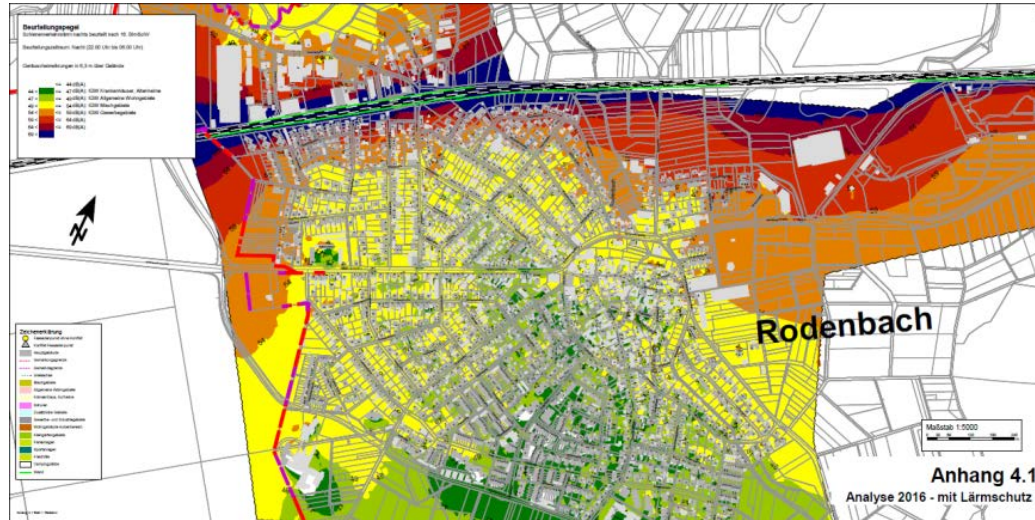
**70**    **60**

**59**    **49**

1) Übergangsregelung für Planfeststellungsverfahren: Bei planfestzustellenden Vorhaben, bei denen die Auslegung der Planunterlagen noch vor dem 01. Januar 2015 öffentlich bekannt gemacht wurde, wird der Schienenbonus weiter angesetzt (EBA-Verfügung vom 19.12.2014 - 23.10-23pv/003-2300#26 -)

# Nach dem Ausbau wird es leiser

## Lärmsituation heute (Beispiel Rodenbach)



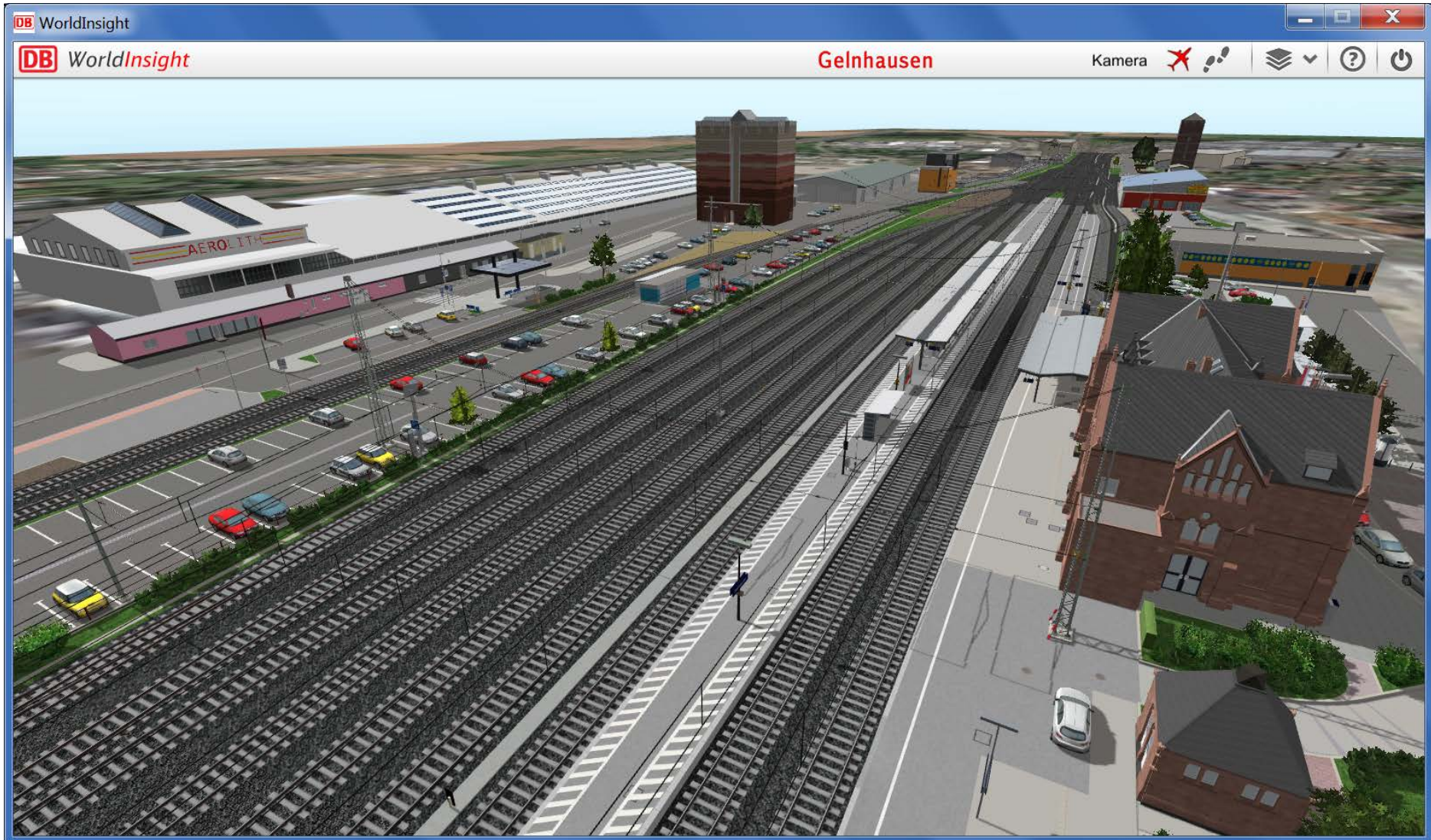
## Lärmsituation nach viergleisigem Ausbau (Beispiel Rodenbach)

### Annahmen:

- Außen- u. Mittellärmschutzwände (3m)
- besonders überwachtes Gleis
- Schienenstegdämpfer
- Zugzahlenprognose 2025
- 80% leisere Güterwagen



# Visualisierung Bahnhof Gelnhausen Aktuelle Situation, Vogelperspektive



# Visualisierung Bahnhof Gelnhausen Nach Ausbau, Vogelperspektive

**Hinweis:** Die Darstellungen zeigen **erste Visualisierungsentwürfe**. Die Dimensionierung der Anlagen, insbesondere die Höhe und Ausgestaltung der Lärmschutzwände, sind **nicht final** berechnet und lediglich als Platzhalter zu verstehen.



# Visualisierung Bahnhof Gelnhausen

## Aktuelle Situation, Reisendenperspektive



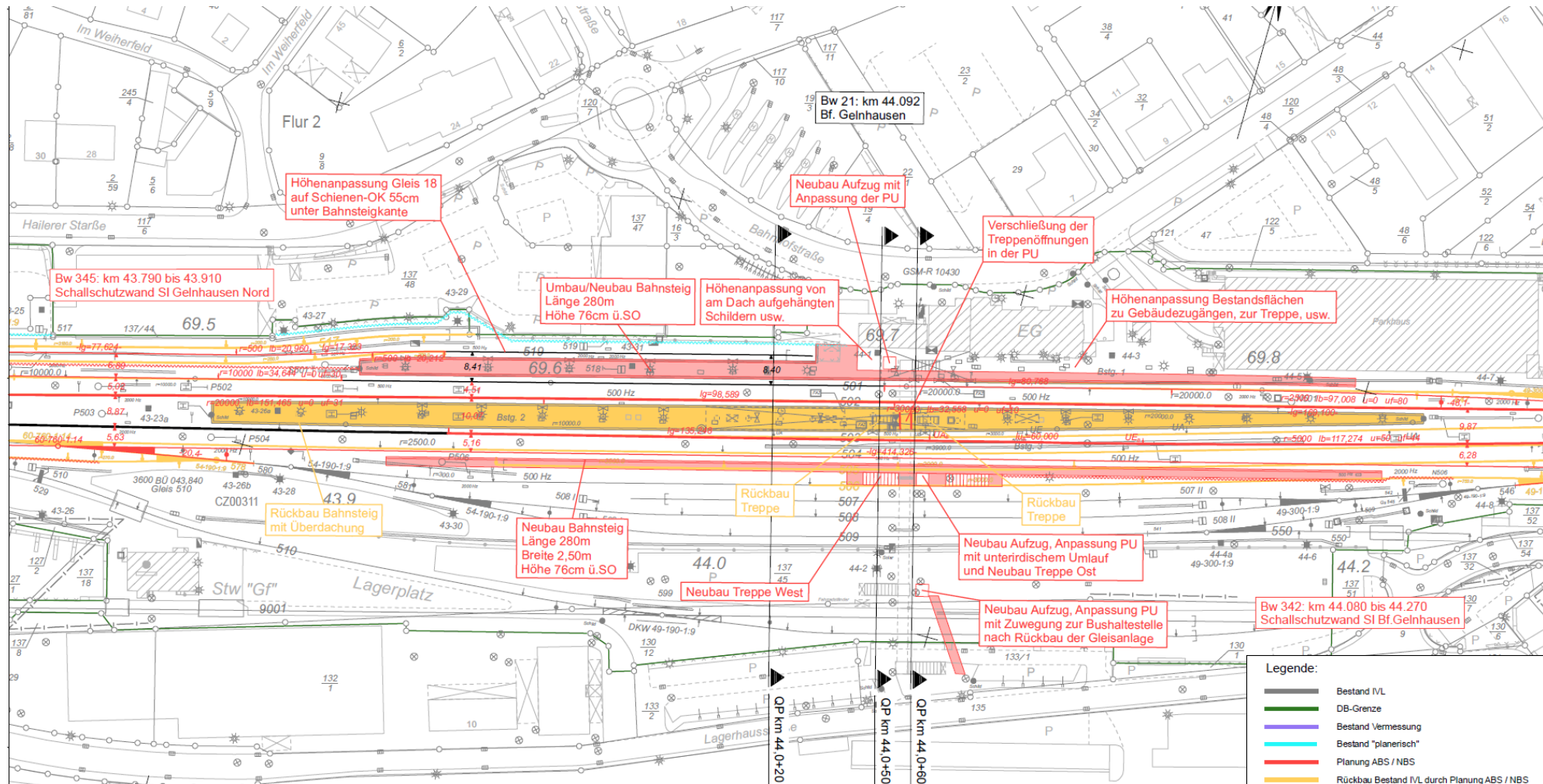
# Visualisierung Bahnhof Gelnhausen Nach Ausbau

**Hinweis:** Die Darstellungen zeigen **erste Visualisierungsentwürfe**. Die Dimensionierung der Anlagen, insbesondere die Höhe und Ausgestaltung der Lärmschutzwände, sind **nicht final** berechnet und lediglich als Platzhalter zu verstehen.



# Der Bahnhof Gelnhausen wird barrierefrei umgebaut

## Aktuelle Planskizze Bahnhof Gelnhausen

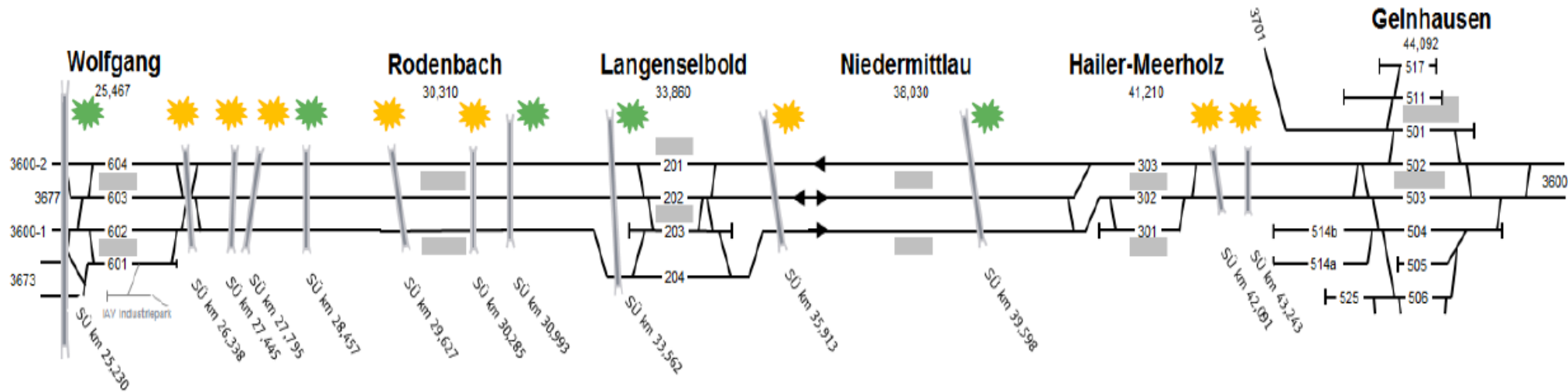


## **Bauvorbereitende Maßnahmen**

- Neubau elektronisches Stellwerk Gelnhausen (ESTW)
- Beseitigung von Bahnübergängen
- Umbau von Straßenbrücken

Bevor die neuen Gleise gebaut werden können, müssen die Straßenbrücken angepasst werden

## Übersicht der umzubauenden Straßenbrücken im Abschnitt Hanau – Gelnhausen

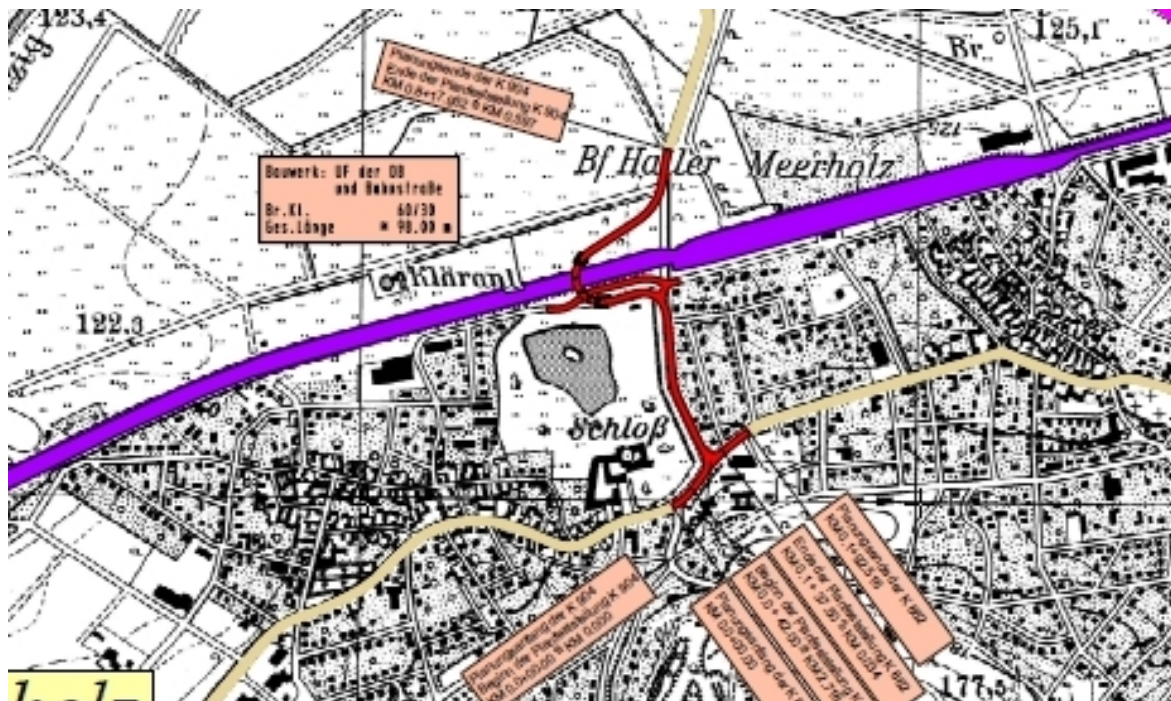


- Legende
- voraussichtlich kein Umbau, ggf. geringfügige Anpassungen erforderlich
  - voraussichtlich mindestens Teilumbau, ggf. Umbau des gesamten Brückenbauwerks erforderlich

# Der Bahnübergang K904 in Hailer-Meerholz muss beseitigt werden, um mit dem Ausbau der Gleise beginnen zu können

## Sachstand Bahnübergang der K 904 in Hailer-Meerholz

- Das Planfeststellungsverfahren wurde von Hessen Mobil im Auftrag des Main-Kinzig-Kreises beantragt und soll mit neuer Auslegung fortgesetzt werden.



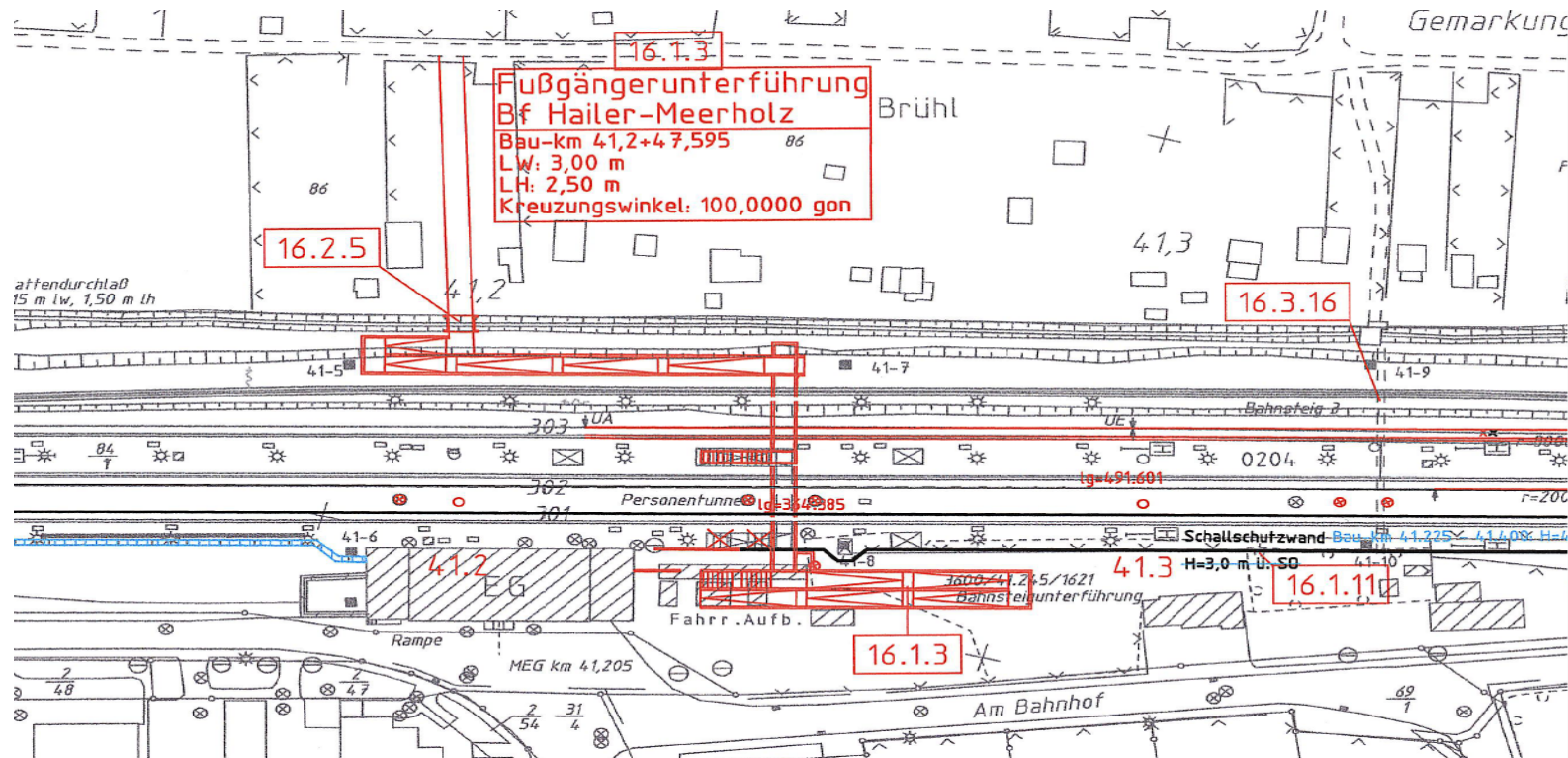
- Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung
- Amt für Straßen- und Verkehrswesen
- Geinhausen

	Unterlage Nr.: 02
	Blatt Nr.: 01
	Proj. Nr.: PK904001
	Hessen ID: 08293
	Datum   Zeichen



# Voraussetzung für den Baustart in Hailer-Meerholz ist auch der Ersatz des Bahnübergangs Bleichstraße

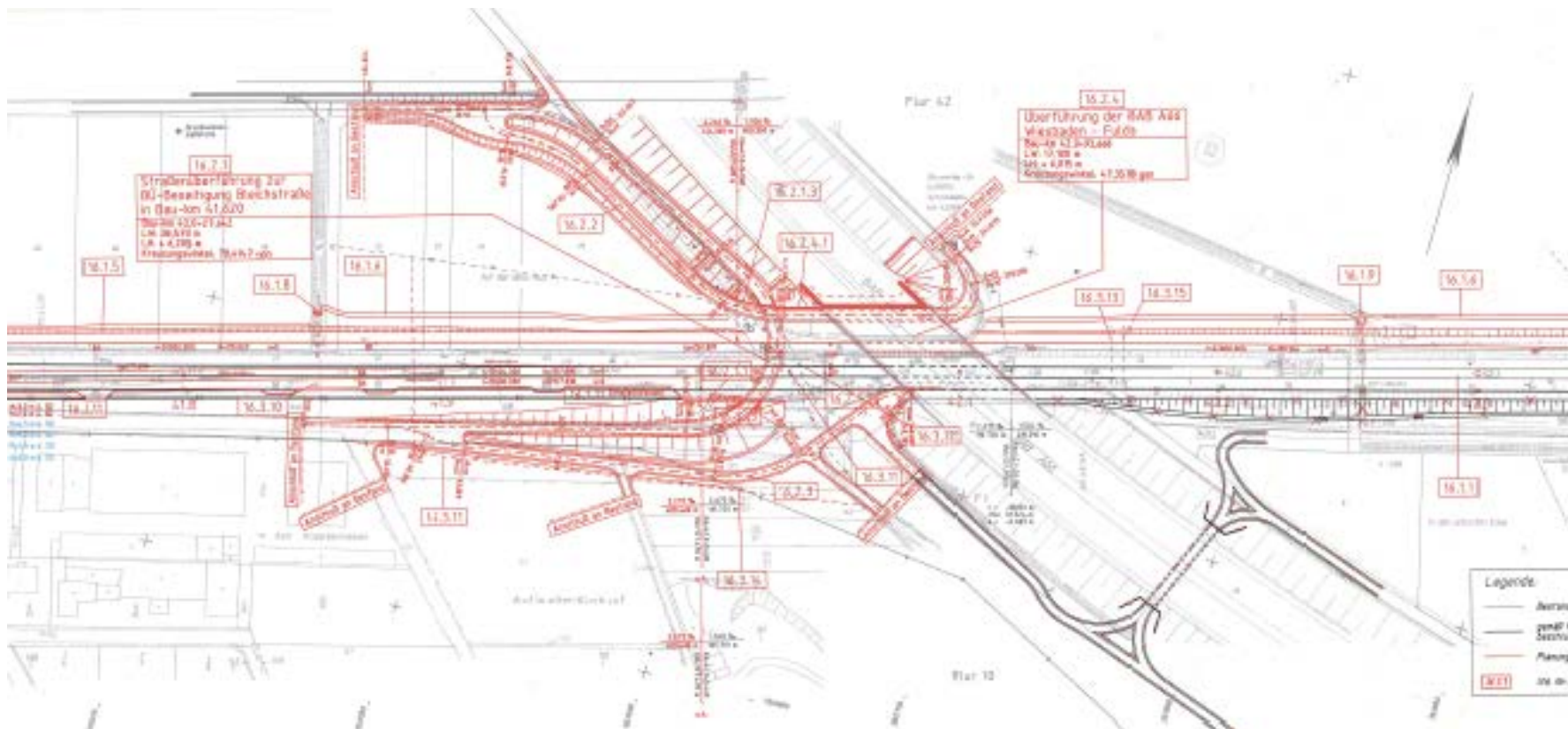
## Bahnübergang Bleichstraße Hailer-Meerholz



Neue Unterführung mit Rampenanbindung Bahnhof Hailer für Fußgänger und Radfahrer (Auszug aus Planänderungsbeschluss 2005). Unterführung wird von der DB realisiert.

Für den landwirtschaftlichen Verkehr wird eine weitere Straßenüberführung in Hailer gebaut

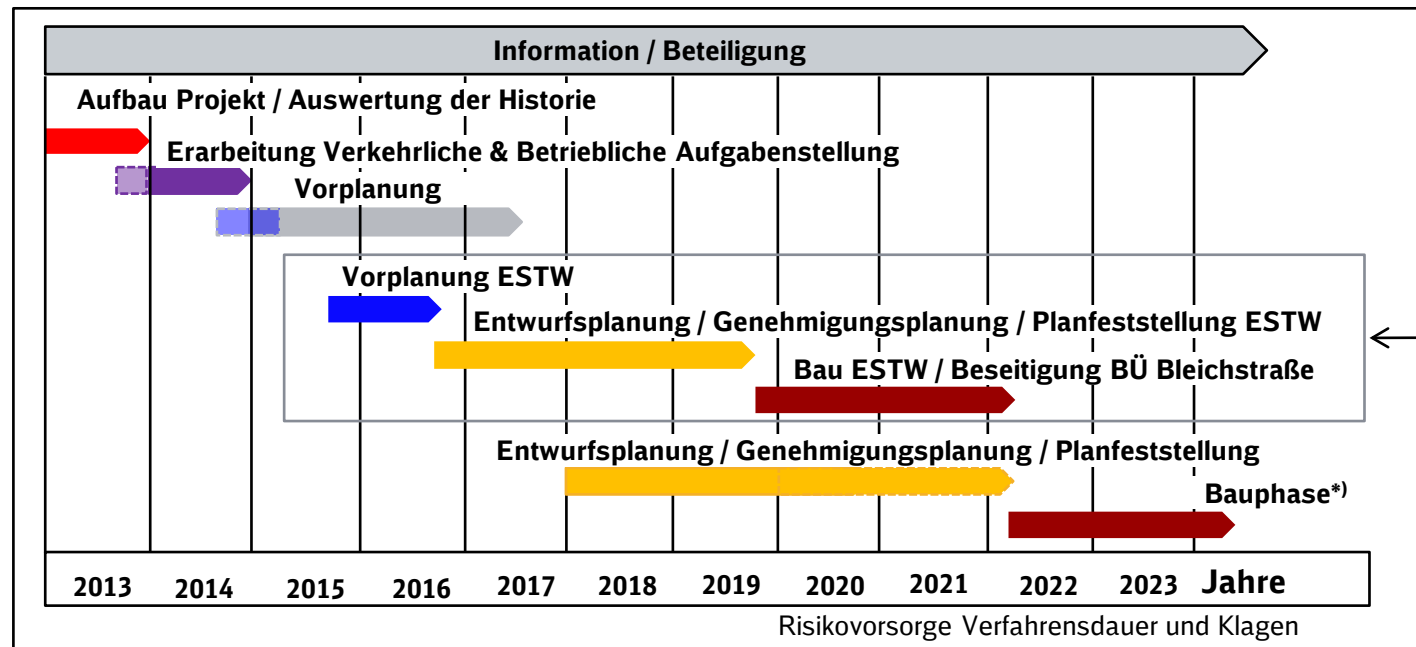
### Bahnübergang Bleichstraße Hailer-Meerholz



Neue Straßenüberführung Bahnhof Hailer für den landwirtschaftlichen Verkehr (Auszug aus Planänderungsbeschluss 2005). Überführung wird von der DB realisiert.

# Die Bauphase beginnt mit dem Bau des neuen elektronischen Stellwerks in Gelnhausen und der Unterführung in Hailer

## Aktueller Zeitplan zum 4-gleisigen Ausbau Hanau – Gelnhausen inkl. Bau des neuen ESTW



Planungs- und Bauphase elektronisches Stellwerk (ESTW) Gelnhausen inkl. Beseitigung Bahnübergang Bleichstraße (Hailer)

\*) Beginn der Bauphase in Abhängigkeit von Baurecht, Finanzierung, baubetrieblicher Eintaktung, ...

## **Neubaustrecke Gelnhausen – Würzburg/Fulda**

Die Lage der neuen Gleise liegt im Raum nordöstlich von Gelnhausen noch nicht fest

In einem **transparenten** Planungsprozess und anhand für alle Beteiligten **nachvollziehbarer** Kriterien soll eine Trassenführung ermittelt werden,

- mit der die **verkehrlichen und betrieblichen** Zielstellungen erreicht werden
- die sowohl **raumverträglich als auch wirtschaftlich** ist und
- die die **geringsten Auswirkungen auf Mensch, Natur und Umwelt** (u.a. Lärmschutz) hat.

Ziel der Planung ist es, Schutzgüter  
so wenig wie möglich zu beeinträchtigen

## **Allgemeine Planungsgrundsätze**

Meidung einer erheblichen Beeinträchtigung insbesondere von

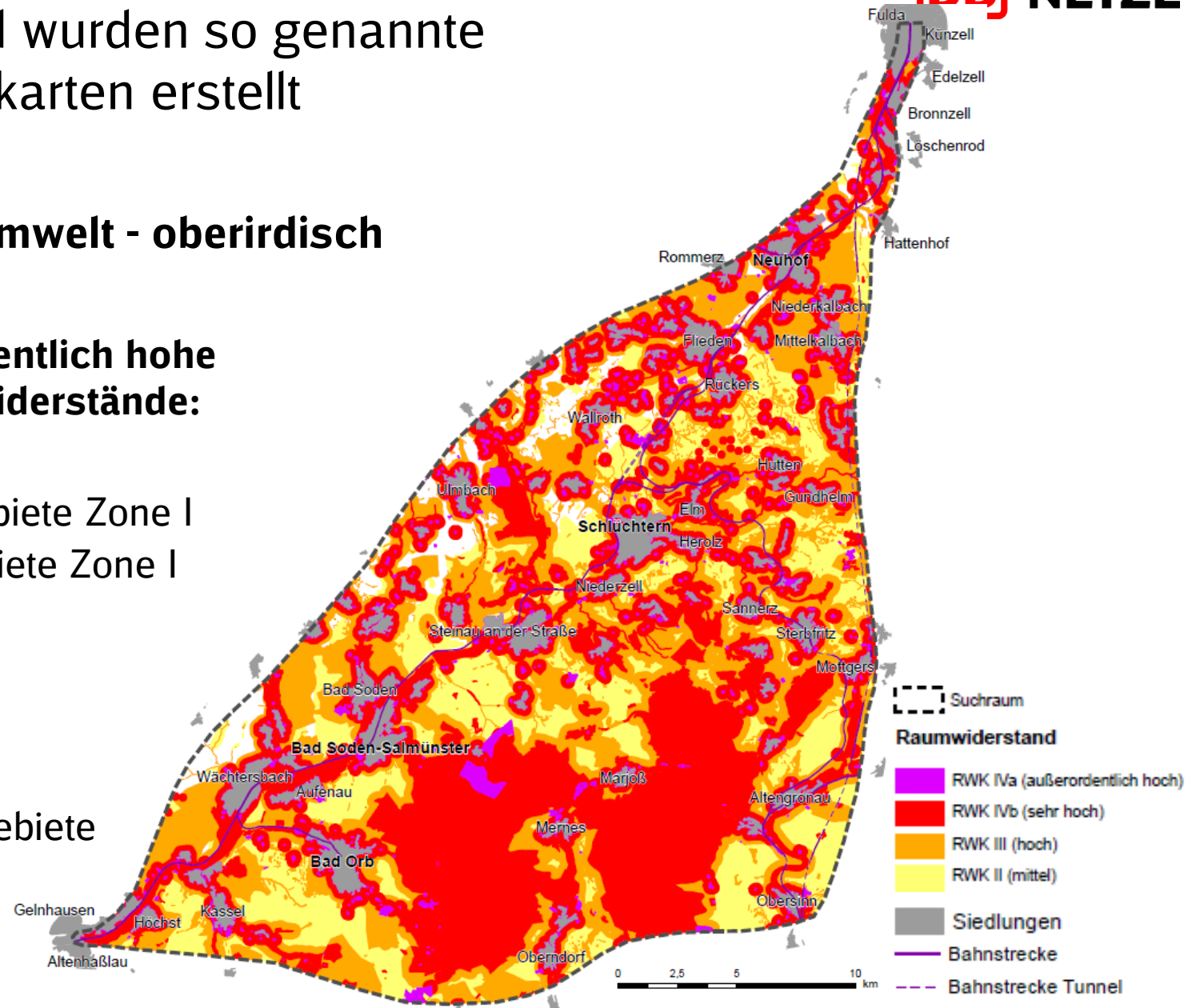
- Siedlungen
- Natur- und Wasserschutzgebieten
- geschützten Lebensräumen (Tiere)
- schutzwürdigen Waldflächen
- Vorrang- und Vorbehaltsgebieten der Raumordnung (z.B. Windkraft)

Aus diesem Grund wurden so genannte Raumwiderstandskarten erstellt

## Raumwiderstände Umwelt - oberirdisch

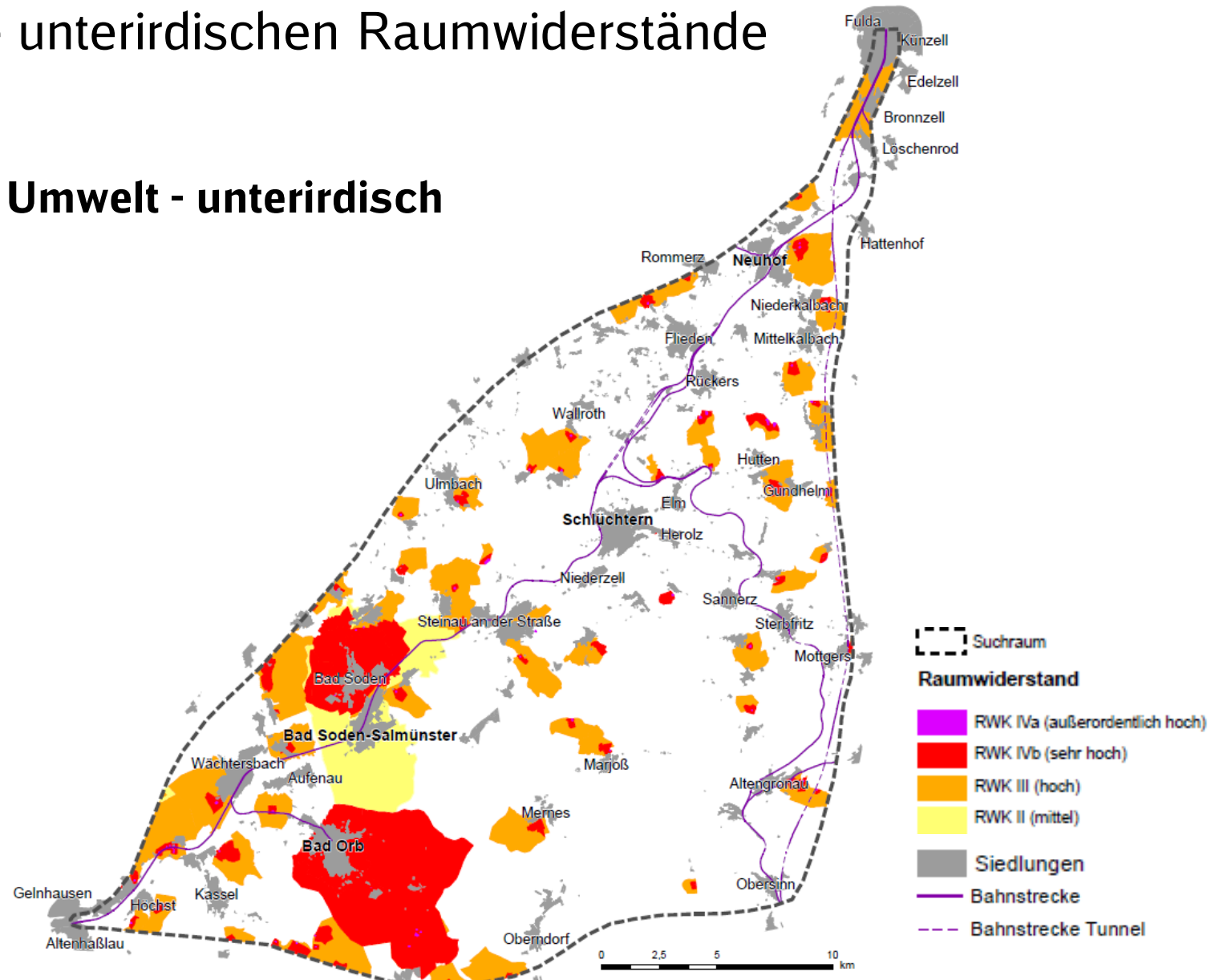
### Beispiele für außerordentlich hohe und sehr hohe Raumwiderstände:

- Siedlungsflächen
- Trinkwasserschutzgebiete Zone I
- Heilquellenschutzgebiete Zone I
- Naturwaldreservate
- FFH-Gebiete
- Vogelschutzgebiete
- Naturschutzgebiete
- Überschwemmungsgebiete



Da von einem hohen Tunnelanteil auszugehen ist, wurden auch die unterirdischen Raumwiderstände betrachtet

## Raumwiderstände Umwelt - unterirdisch










Anhand der höchsten ober- und unterirdischen Raumwiderstände wurden Grobkorridore ermittelt, in denen die Bahntrasse verlaufen könnte

## Übersicht Grobkorridore

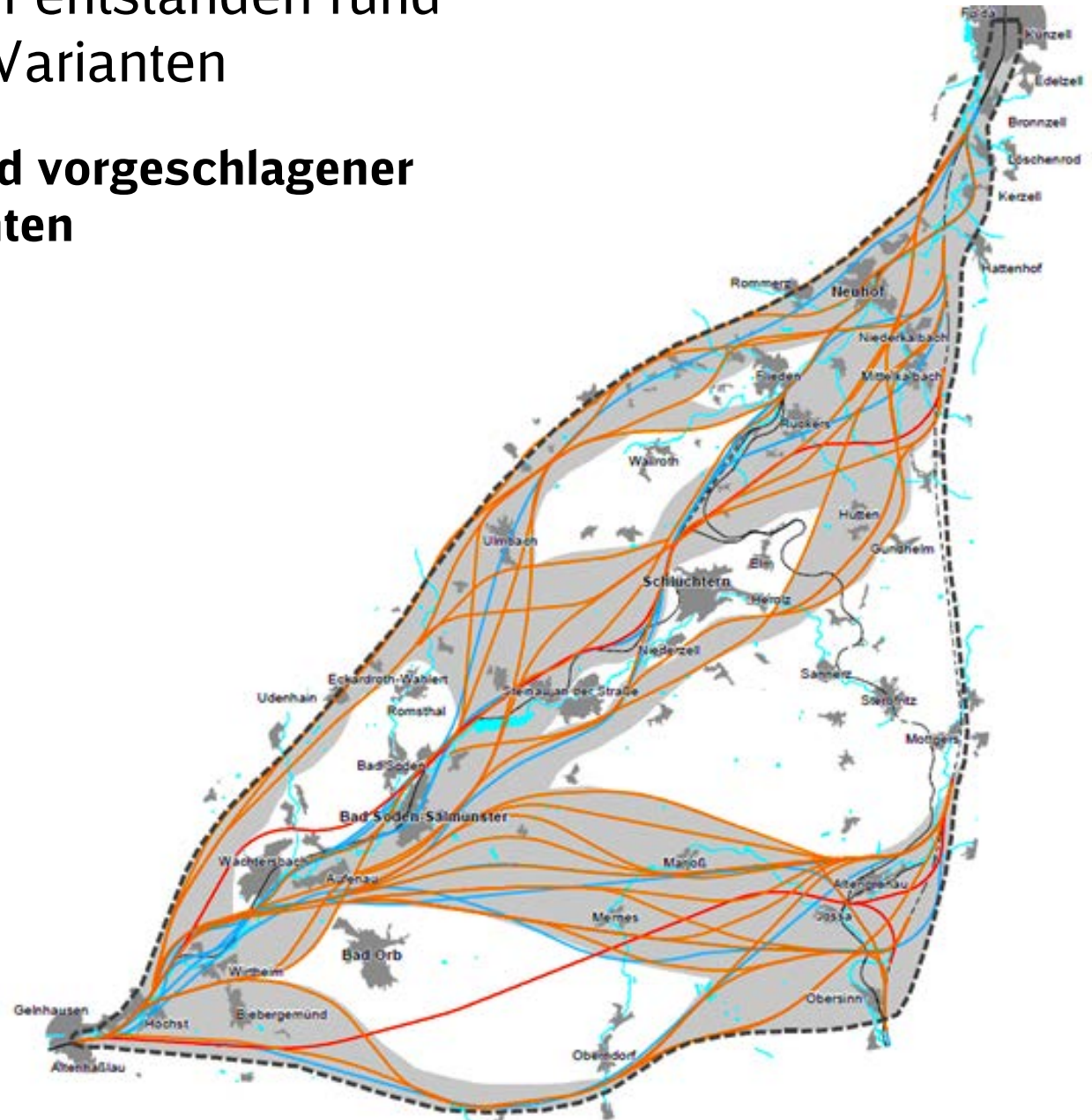
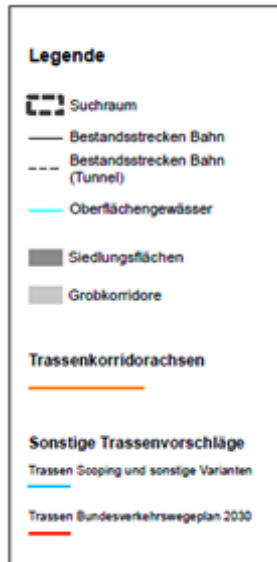
### Legende

-  Suchraum
-  Bestandsstrecken Bahn
-  Bestandsstrecken Bahn (Tunnel)
-  Siedlungsflächen (= Raumwiderstand IVa)
-  Grobkorridore



In den Grobkorridoren entstanden rund 30 Trassen-Korridor-Varianten

## Übersicht ermittelter und vorgeschlagener Trassen-Korridor-Varianten



Im Ergebnis sind daraus sieben weiter zu verfolgende Trassenkorridore entstanden

## Übersicht der ernsthaft in Betracht kommenden Trassenkorridore

### Legende

- Bestandsstrecken Bahn
- - - Bestandsstrecken Bahn (Tunnel)
- Oberflächengewässer

■ Siedlungsflächen

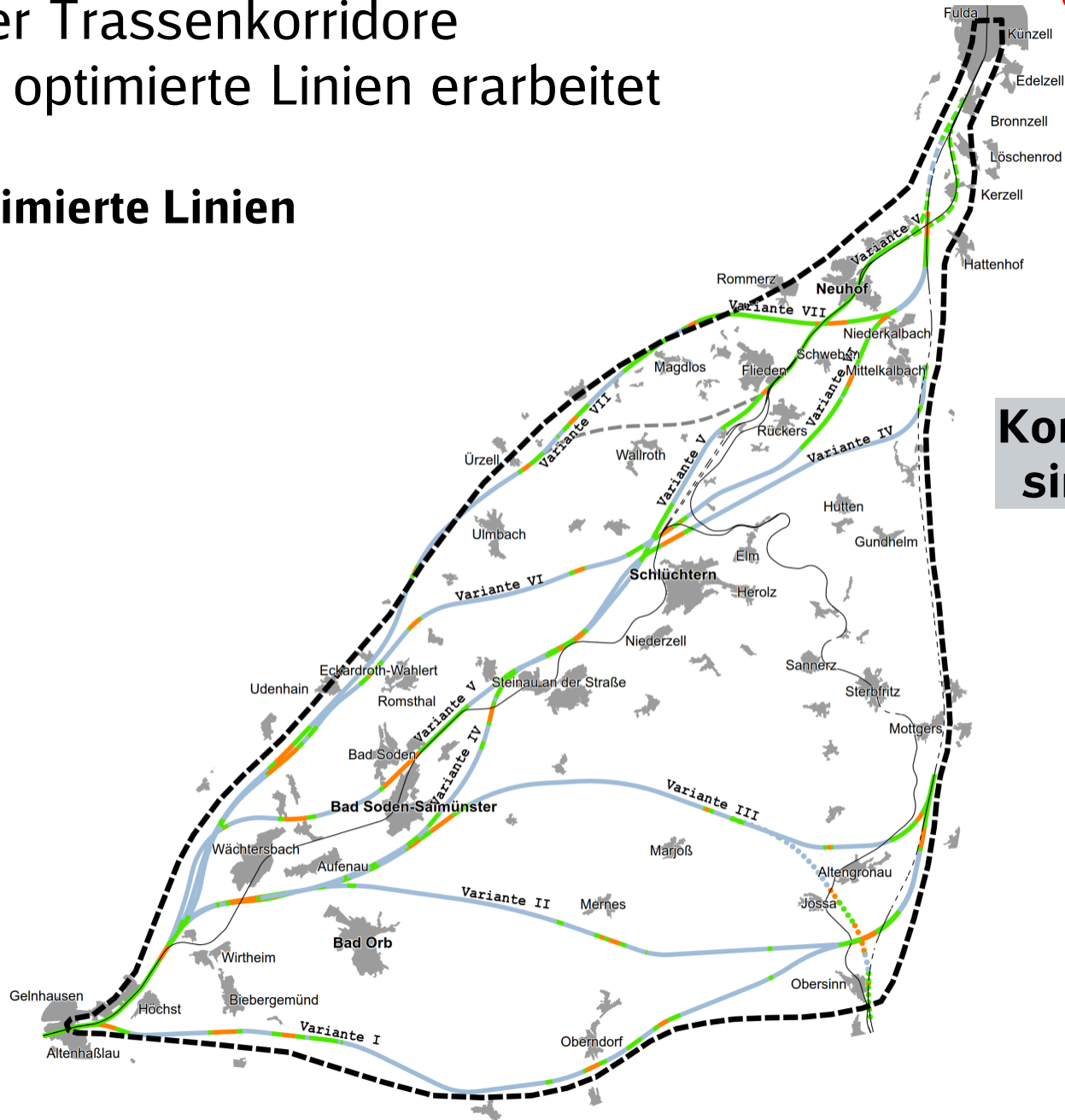
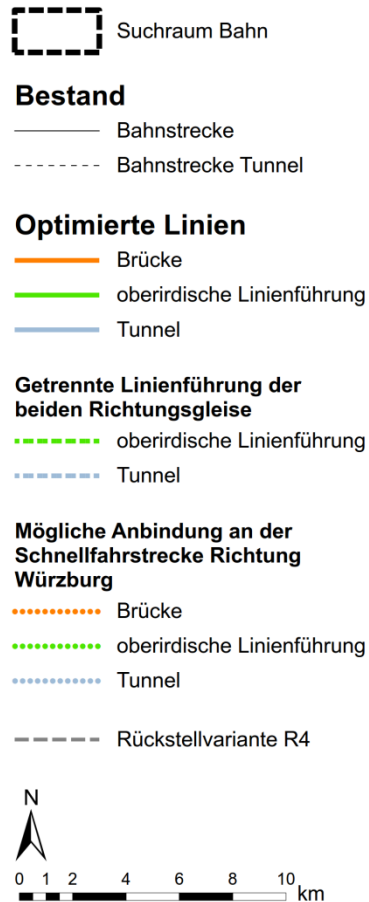
### Weiter zu verfolgende Trassenkorridore

- (orange) —
- ● ● ● Rückstellvarianten



Innerhalb dieser Trassenkorridore  
werden derzeit optimierte Linien erarbeitet

## Arbeitsstand optimierte Linien



**Kombinationen  
sind möglich**

Die Trassenvarianten werden nun weiter optimiert und miteinander verglichen

## **Nächste Schritte zur Ermittlung der geeigneten Trassenführung**

- Auswirkungenprognose der Trassenvarianten und Variantenvergleich
- Raumverträglichkeitsstudie mit integrierter Umweltverträglichkeitsstudie
- Bewertung aus umweltfachlicher / raumordnerischer Sicht
- Bis Herbst 2017 Ermittlung einer Variante für das Raumordnungsverfahren unter Berücksichtigung aller Kriterien:
  - Auswirkung auf Mensch/Lärm
  - Natur und Umwelt/Raumordnung
  - verkehrliche Zielstellung/technische Bewertung
  - Wirtschaftlichkeit

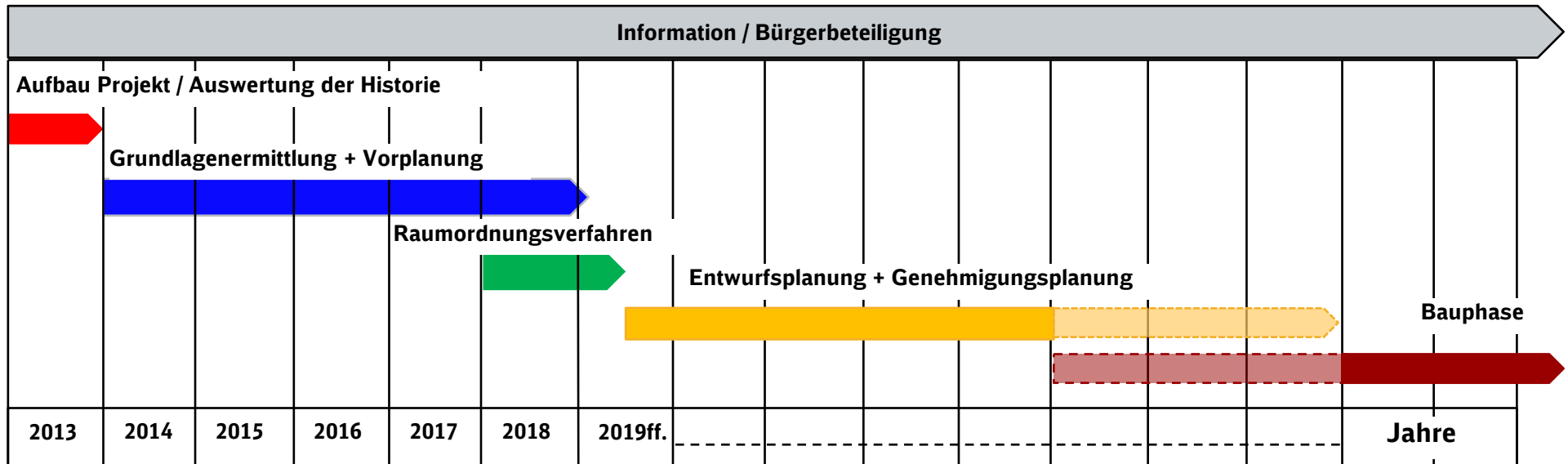
Das Thema Lärmschutz wird bei der weiteren Planung eine wesentliche Rolle spielen

## Kernaussagen Lärmschutz

- Die **Vermeidung/Minimierung** von **Schienenverkehrslärm** ist eines der **wesentlichen Planungsziele** (Siedlungen gehören zur höchsten Schutzkategorie).
- An einer **Neubaustrecke** gelten wesentlich **strengere Lärmschutzwerte** als an bestehenden Bahnstrecken (Lärmvorsorge).
- Durch die Lenkung des **nächtlichen Güterverkehrs** von der Bestandsstrecke **auf die Neubaustrecke** (Verkehrslenkung), ergibt sich die **Chance** auf **Entlastung** von nächtlichem Güterverkehrslärm.

An das Raumordnungsverfahren schließt sich das eigentliche Genehmigungsverfahren an

## Aktueller Zeitplan für den Abschnitt Gelnhausen – Würzburg/Fulda



- Risikoversorge Klagen -

## **Frühe Bürgerbeteiligung / Projektinformationen**



# Das Projekt Ausbau-/Neubaustrecke Hanau-Würzburg/Fulda wird transparent geplant und von früher Öffentlichkeitsbeteiligung begleitet

## Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

- Betroffene werden von Beginn der Planungen an in den Planungsprozess einbezogen
- Planung erfolgt transparent und nachvollziehbar
- Hinweise, Anregungen, Kritik werden von Anfang an aufgenommen und so weit möglich einbezogen.

➔ **Keine gute Idee soll unberücksichtigt bleiben.**

## Jede Position ist vertreten

- Vertreterinnen und Vertreter aller Interessensgruppen arbeiten zusammen, um sich über das Projekt auszutauschen, Fakten zu klären, Fragen zu beantworten.
- Die Rahmenbedingungen und Planungsprämissen für das Projekt werden transparent dargelegt.

➔ **Miteinander reden, statt übereinander.**



Vertreter aller vom Vorhaben betroffenen Gruppen treffen zusammen

## Zusammensetzung des Dialogforums Hanau-Würzburg/Fulda



**Themen, die vertieft bearbeitet werden müssen, werden in Arbeitsgruppen behandelt.**

# Sämtliche Informationen zum Planungsstand und der Arbeit des Dialogforums finden sich im Internet

[www.hanau-wuerzburg-fulda.de](http://www.hanau-wuerzburg-fulda.de)



[Gesamtprojekt](#) | 
 [Bürgerbeteiligung](#) | 
 [Umwelt & Technik](#) | 
 [Service](#) |



## Engpass auflösen, Kapazität erhöhen, Qualität verbessern

Die Strecke zwischen Hanau und Fulda ist eine der wichtigsten, aber auch am stärksten befahrenen Bahnstrecken Deutschlands. Auf den vorhandenen Gleisen verkehren Tag für Tag zwischen 250 und 300 Nahverkehrs-, Fernverkehrs- und Güterzüge. Ein Teil der Strecke musste daher im Jahr 2008 zum überlasteten Schienenweg erklärt werden. Mit dem Projekt Ausbau-/Neubaustrecke Hanau-Würzburg/Fulda sollen der bestehende Engpass aufgelöst, die Kapazitäten erhöht und Fahrzeiten verkürzt werden.



### Das Projekt

Mit der Aus- und Neubaustrecke Hanau-Würzburg/Fulda soll vor allem der Kapazitätsengpass auf der Strecke zwischen Hanau und Fulda mit zwei neuen Gleisen aufgelöst werden.

[Weiterlesen...](#)

### Bürgerbeteiligung

### Aktuelles

17.03.2017

**Ausbaustrecke: Wichtiger Meilenstein erreicht**

Auf der Ausbaustrecke zwischen Hanau und Gelnhausen wurde mit der Entscheidung, den Fernverkehr auf den inneren der vier Gleise und den Nah- und Güterverkehr auf den äußeren Gleisen zu führen, ein wichtiger planerischer

Sie haben **Fragen, Anregungen** oder **Hinweise**?

Bitte kontaktieren Sie uns unter:

**[h-wf@deutschebahn.com](mailto:h-wf@deutschebahn.com)**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

# Gesetz zum Verbot des Betriebs lauter Schienengüterwagen ab Ende 2020

## Gesetz zum Verbot des Betriebs lauter Schienengüterwagen ab Ende 2020 beschlossen

### Kernpunkte des Gesetzes:

- Ab dem Fahrplanwechsel zum 13.12. 2020 gilt auf dem deutschen Schienennetz ein Fahrverbot für laute Güterwagen.
- Kein Güterwagen darf bei der Fahrt den Höchstwert überschreiten, wie er in den geltenden Lärmschutz-Richtlinien (TSI Lärm) für die Neuzulassung von Fahrzeugen festgeschrieben ist.
- Die Einhaltung der Lärmschutzgrenzwerte kann durch Umrüstung auf leise Bremssohlen erfolgen.
- Das Eisenbahn-Bundesamt kontrolliert die Einhaltung der Vorschriften auf den Bundesschienenwegen. Bei Verstößen gegen das Fahrverbot für laute Güterwagen droht ein Bußgeld von bis zu 50.000 Euro.



Quelle: [www.bmvi.de](http://www.bmvi.de)

# Der Einsatz von Verbundstoffbremssohlen wird bereits massiv zur Lärminderung beitragen

## Leise Güterwagen

Bis 2020 **183.000**  
leise Bestandsgüterwagen



- Die Verbundstoffbremssohle verhindert Aufrauen der Räder und **mindert Rollgeräusch**
- Für Umrüstung der Bestandsgüterwagen **sind leise Bremstechnologien** vorhanden

### - Güterwagen mit K-Sohle



Status Quo: circa 15.000<sup>1</sup>

### - Güterwagen mit LL-Sohle



Status Quo: circa 22.000<sup>1</sup>

**Gesetz zum Verbot lauter Güterwagen tritt 2020 in Kraft**

1) Stand April 2016 NVR (National Vehicle Register), ohne ausländische Wagen